



Klar erkennbar und akzentuiert

*Blickpunkt 21 – Leopold, Bauplatz L, Neu Leopoldau, Wien /
ARGE ArchiMedia & SMAC Smart Architectural Concepts*

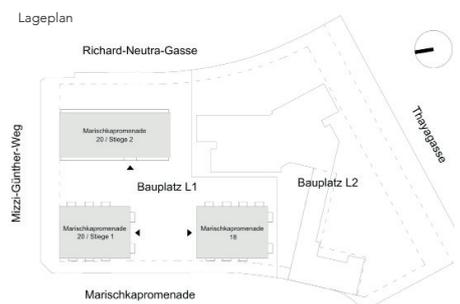
Drei klar definierte Baukörper bilden das von der Arwag Holding gemeinsam mit ArchiMedia Architektur und SMAC entwickelte Projekt „Blickpunkt 21 – Leopold“. Zwei der drei Gebäude sitzen direkt an der Promenade und leiten mit abfallender Geschosanzahl zu einem denkmalgeschützten Bestandsgebäude am Nachbargrundstück über. Sie werden durch halböffentliche Freiräume voneinander getrennt. Die einzelnen, in Ost-West-Richtung orientierten Baukörper sind präzise in der Höhe abgestuft platziert und in ihrer Ausformulierung sehr einfach gehalten. Sie bilden eine ruhige Ergänzung zum ebenfalls ruhigen äußeren Erscheinungsbild der Bauten des gegenüberliegenden Projekts LEO.part am Bauplatz D. Der Bereich Wohnen entwickelt sich um den Vorplatz, der zum Verweilen unter bestehenden Bäumen einlädt. Die Verschränkung mit der Marischkapromenade erfolgt durch Mobiliar, Bodenbeläge

sowie das Bepflanzungskonzept. Der Freiraum entspricht dem städtebaulichen Konzept. Der alte Baumbestand wurde in das Projekt integriert und nur die notwendigsten Flächen wurden versiegelt.

Rhythmische Abfolge

Die Fassaden der Häuser 18 und 20/1 an der Promenade sind klassisch proportioniert. Die im Wärmedämmverbundsystem vertieften Fensterrahmungen verleihen den Fenstern großzügige Proportionen und eine klare rhythmische Abfolge aus geschlossenen Fronten und offenen Zonen. Haus 20/2 verfügt an den gesamten Längsseiten über vorgelagerte Balkone. Das Balkonband mit unterschiedlichen Abständen der Geländersprossen und integrierten raumhohen Sonnenschutzelementen verleiht dem Gebäude ein bewegtes Fassadenbild. Die Stabgeländer der Balkone dienen überdies zur Absturzsicherung.

Die Erschließung der Wohnbauten ist klar organisiert und sorgt für eine wirksame natürliche Belichtung der Gangflächen. Die Hauseingänge sind klar erkennbar, akzentuiert durch einen gedeckten Vorbereich und große verglaste Portale. Oberlichter kombiniert mit durchgehenden Lufträumen versorgen in Haus 18 und 20/1 alle Geschosse des innen liegenden Stiegenhauses mit natürlichem Licht. Die 118 geförderten Mietwohnungen, davon 41 SMART- ➔





Alle Fotos: © Irene Schanda

Wohnungen, sind gut proportioniert und klar organisiert. Haus 20/2 verfügt über an beiden Enden belichtete Mittelgänge, ein an der Außenwand positioniertes Stiegenhaus mit Kinderwagenabstellraum in jedem Geschoss und an der Fassade liegende

Gemeinschaftsflächen. Der Mittelgang hat unterschiedliche Breiten, Längen und Belichtungsflächen, somit entsteht in jedem Geschoss ein anderes Raumgefühl. Im dritten und vierten Geschoss befinden sich Gemeinschaftsflächen. Die Häuser 18 und

20/1 besitzen neben dem Eingangsbereich eine zur Marischkapromenade orientierte Lobby, die als halböffentliche Erweiterung des privaten Wohnraums dient. Auch die Fahrradabstellplätze im Kellergeschoss sind natürlich belichtet. •



Projekt

Blickpunkt 21, Bauplatz L, Neu Leopoldau
Marischkapromenade 18, 20/1, 20/2 1210 Wien

Bauherr

ARWAG Holding AG, Wien
arwag.at

Architektur

ARGE
SMAC Smart Architectural Concepts
smac3.eu
ArchiMedia ZT GmbH, Wien
archimedia.at

Landschaftsplanung

PlanSinn Planung & Kommunikation GmbH, Wien
plansinn.at

Statik

dorr - schober & partner ZT GmbH, Wien

Bauphysik

Kern+Ingenieure Ziviltechniker GmbH, Wien

Fotos

Irene Schanda
architekturfotos.at

Materialien

Bauweise: Stahlbeton

Innenwände: Stahlbeton, Gipskarton

Fassade: Wärmedämmverbundsystem

Fenster: Holz-Alu

Portale: Aluminium

Böden innen: Laminat, Linoleum,
keramischer Belag, Feinsteinzeug

Projektdateien

- Grundstücksfläche: 6991 m²
- Bebaute Fläche: 2380,10 m²
- Wohnnutzfläche: 7996,11 m²

Projektlauf

- Wettbewerb 12/2015 (1. Stufe),
06/2016 (2. Stufe)
- Planungsbeginn 09/2015
- Baubeginn 04/2019
- Fertigstellung 11/2020

